

Mitteilungsblatt

1. [Hinweis auf Sondernummern des Mitteilungsblattes](#)
 2. [Wichtige Rundschreiben](#)
 3. [Wichtige Bundesgesetzblätter, September 2000](#)
 4. [Personalnachrichten](#)
 5. [Kundmachung der Wahl eines Mitglieds sowie von Ersatzmitgliedern in das Fakultätskollegium der Katholisch-Theologischen Fakultät der Paris Lodron-Universität Salzburg](#)
 6. [Ausschreibung der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter in die Bundeskonferenz der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 85 Abs. 4 UOG für die Funktionsperiode 2000/2001 und 2001/2002](#)
 7. [Studienunterstützungen für Studierende aus Entwicklungsländern und ehemaligen Ostblockstaaten im Studienjahr 2000/2001](#)
 8. [Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens des Studienplans für die Studienrichtung Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Wien gemäß § 14 UniStG](#)
 9. [Ausschreibung der Dramatikerstipendien 2001](#)
 10. [Ausschreibung der Staatsstipendien für Literatur 2001/2002](#)
 11. [Ausschreibung der Projektstipendien für Literatur 2001/2002](#)
 12. [Mid Career Stipendium zum Besuch des MC/MPA-Programms der John F. Kennedy School](#)
 13. [Stellenausschreibungen des Europäischen Hochschulinstituts in Florenz](#)
 14. [Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg](#)
 15. [Universitätsinterne Interessentinnensuche/Interessentensuche](#)
-

1. Hinweis auf Sondernummern des Mitteilungsblattes

Folgende Sondernummern des Mitteilungsblattes sind zuletzt erschienen:

287. Studienplan für die Studienrichtung Sportwissenschaften (Diplomstudium)
288. Studienplan für die Studienrichtung Biologie (Bakkalaureats- und Magisterstudien)

2. Wichtige Rundschreiben

17. Reisenkostenzuschüsse
18. Logo und neues Erscheinungsbild

3. Wichtige Bundesgesetzblätter, September 2000

Teil II:

Nr. **294**. Verordnung: Änderung der Universitäts-Studienevidenzverordnung 1997
Nr. **300**. Verordnung: Studienstandortverordnung Universität Salzburg
Nr. **316**. Verordnung: Änderung der Verordnung über die befristete Einrichtung von Diplom- und Doktoratsstudien an den Universitäten

4. Personalmeldungen

Berufungen:

Ao.Univ.-Prof. DDr. **Thomas Eilmansberger** – Univ.-Prof. für Europarecht
Dr. **Marlis Gielen** – Univ.-Prof. für Neutestamentliche Bibelwissenschaft
Dr. **Brigitta Lurger** – Univ.-Prof. für Privatrechtsvergleichung, Internationales Privatrecht und Bürgerliches Recht
Priv.-Doz. Dr. **Margit Szöllösi-Janze** – Univ.-Prof. für Zeitgeschichte

Berufungen an andere Universitäten:

Ao.Univ.-Prof. Dr. **Gerhard Larcher**, Institut für Mathematik – Universität Linz
Univ.-Prof. Dr. **Christoph Schreuer** – Institut für Völkerrecht und internationale Organisationen - Universität Wien
Ao.Univ.-Prof. Dr. **Peter Weichhart**, Institut für Geographie und angewandte Geoinformatik – Universität Wien

Emeritierungen:

O.Univ.-Prof. Dr. **Johann Werner Mödlhammer**, Inst. für Ökumenische Theologie und Fundamentaltheologie
O.Univ.-Prof. Dr. **Ansgar Paus**, Inst. für Philosophie der Katholisch-Theologischen Fakultät
O.Univ.-Prof. Dr. **Michael Schwimann**, Inst. für Rechtsvergleichung

Ruhestandsversetzungen:

O.Univ.-Prof. Dr. **Horst Werner**, Institut für Didaktik der NW
Univ.-Prof. Dr. **Elisabeth Kirchner**, Institut für Mineralogie
Ao.Univ.-Prof. Dr. **Norbert Heger**, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde
Ao.Univ.-Prof. Dr. **Ursula Wranek**, Institut für Psychologie

Haslinger

5. Kundmachung der Wahl eines Mitglieds sowie von Ersatzmitgliedern in das Fakultätskollegium der Katholisch-Theologischen Fakultät der Paris Lodron-Universität Salzburg

An der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Salzburg ist für die Zeit vom 1.11.2000 bis zum Ende der durch Senatsbeschluss verlängerten Funktionsperiode des Fakultätskollegiums infolge des Ausscheidens von Mitgliedern und von Ersatzmitgliedern eine Nachwahl durchzuführen.
Das Fakultätskollegium als Wahlversammlung wird für

Montag, 23. Oktober 2000, 10.00-12.00 Uhr, Institut für Dogmatik, Universitätsplatz 1, 2. Stock, Zi. Nr. 229

zur Wahl eines Mitglieds sowie von Ersatzmitgliedern einberufen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Teilnahme an der Kollegiumssitzung bzw. Wahlversammlung Rechtspflicht der Mitglieder ist (§ 4 der Geschäftsordnung).
Diese Kundmachung gilt als Ladung.

Der Vorsitzende der Wahlkommission Professoren

Dopsch

6. Ausschreibung der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter in die Bundeskonferenz der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 85 Abs. 4 UOG für die Funktionsperiode 2000/2001 und 2001/2002

Die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter in die Bundeskonferenz der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 85 Abs. 4 UOG findet am

statt.

Es sind zwei Vertreter/innen und zwei Ersatzmitglieder zu wählen.

Aktiv wahlberechtigt sind alle am Tag der Ausschreibung (Stichtag) im Amt befindlichen Hauptmitglieder der Personengruppe der Allgemeinen Universitätsbediensteten in den Fakultätskollegien.

Passiv wahlberechtigt sind alle Allgemeinen Universitätsbediensteten, die am Tag der Ausschreibung (Stichtag) in einem der Paris Lodron-Universität zugeordneten aktiven Dienstverhältnis zum Bund stehen oder gemäß § 37 Abs. 3 UOG gleichgestellt sind.

Wahlvorschläge können von aktiv Wahlberechtigten bis zum **30. Oktober 2000** schriftlich beim Rektor eingebracht werden und müssen für ihre Gültigkeit folgende Bedingungen erfüllen:

- es muß mindestens eine Kandidatin oder ein Kandidat und ein/e dieser oder diesem zugeordnete/r Ersatzkandidat oder Ersatzkandidatin enthalten sein,
- bei mehreren Kandidatinnen oder Kandidaten ist eine verbindliche Reihung vorzunehmen,
- schriftliche Zustimmungserklärung der Kandidatinnen oder Kandidaten,
- schriftliche Erklärung der Kandidatinnen und Kandidaten, dass sie auf keinem anderen Wahlvorschlag kandidieren,
- passives Wahlrecht aller aufscheinenden Kandidatinnen und Kandidaten.

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben. Für die Gültigkeit der Wahl ist die Beteiligung von mindestens einem Viertel der Wahlberechtigten erforderlich. Auf die entsprechenden Bestimmungen der Wahlordnung der Paris Lodron-Universität Salzburg wird verwiesen.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahl.

Haslinger

7. Studienunterstützungen für Studierende aus Entwicklungsländern und ehemaligen Ostblockstaaten im Studienjahr 2000/2001

Die Universität Salzburg hat beschlossen, wiederum Studienunterstützungen an Studierende aus Entwicklungsländern und ehemaligen Ostblockstaaten zu vergeben. Im Besonderen dienen sie der Förderung von Studienanfänger/innen, wobei die Vergabe nach dem Kriterium der sozialen Bedürftigkeit erfolgt. Die vom Akademischen Senat festgesetzten Kriterien bleiben weiterhin gültig:

Voraussetzungen:

1. Antragsberechtigt ist jede/r ordentliche ausländische Studierende an der Universität Salzburg, wobei Studierende aus Entwicklungsländern und ehemaligen Ostblockstaaten erste Priorität genießen. Darüber hinaus sind auch außerordentliche Hörer, die eine Deutsch-Sprachprüfung ablegen müssen, antragsberechtigt.
2. Studium im 1. Studienabschnitt nach geltendem Studienplan (höchstens im 6. Semester)
3. soziale Bedürftigkeit
4. mindestens durchschnittlicher Studienerfolg (ausgenommen sind Studierende im 1. und 2. Semester)

Erforderliche Unterlagen:

1. schriftlicher Antrag mit Beschreibung der sozialen Situation
2. Bestätigung der Fortsetzung des Studiums
3. Kopie des Studentenausweises
4. Zeugnisse der Universität über mindestens 6 Stunden mit positivem Erfolg oder ein Zeugnis über eine Ergänzungsprüfung zur Reifeprüfung aus dem vorangegangenen Studienjahr (entfällt für Erst- und Zweitsemestrige). Außerordentliche Hörer, die eine Deutsch-Sprachprüfung ablegen müssen, haben eine Kursbesuchsbestätigung vorzulegen.
5. Kopien der Kontoauszüge oder des Sparbuches mit den Ein- und Ausgängen der letzten sechs Monate
6. Beleg(e) über Unterbringungskosten
7. Einkommensnachweis(e)

Die schriftlichen Bewerbungen sind mit den erforderlichen Unterlagen bis spätestens **17. November 2000** über die Rechtsabteilung der Universitätsdirektion, Kapitelgasse 6, 2. Stock, A-5020 Salzburg, beim Rektor einzureichen.

8. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens des Studienplans für die Studienrichtung Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Wien gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für die Studienrichtung **Vergleichende Literaturwissenschaft** an der **Universität Wien** hat den Entwurf des neuen Studienplans beschlossen und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG.

Der Studienplan liegt in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 6 (Herr Leitner, Kl. 2003), zur Einsichtnahme auf.

Stellungnahmen sind bis spätestens **20. Oktober 2000** an folgende Adresse zu richten:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Norbert Bachleitner

Vorsitzender der Studienkommission Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Wien, Berggasse 11/5, A-1090 Wien

Tel. 01/4277-41801, Fax 01/4277-9418

e-mail: norbert.bachleitner@univie.ac.at

Haslinger

9. Ausschreibung der Dramatikerstipendien 2001

Zur Verbesserung der finanziellen Situation österreichischer Dramatiker und Dramatikerinnen hat das Bundeskanzleramt – Kunstsektion zehn Dramatikerstipendien zu je öS 90.000,-- bereitgestellt. Gelangt das Werk, für dessen Fertigstellung ein Dramatikerstipendium gewährt wurde, an einer österreichischen Bühne zur Aufführung, gewährt das Bundeskanzleramt - Kunstsektion für die Aufführung an mittleren und größeren Bühnen eine Ausfallshaftung von öS 30.000,-- an den Autor, bei Kleinbühnen eine solche von öS 15.000,--.

Die schriftlichen Bewerbungen sind bis spätestens **31. März 2001** an das Bundeskanzleramt – Kunstsektion, Abt. II/5, Schottengasse 1, 1014 Wien, zu richten.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

10. Ausschreibung der Staatsstipendien für Literatur 2001/2002

Zur Förderung österreichischer Autoren und Autorinnen für ihre noch unveröffentlichten Texte hat das Bundeskanzleramt – Kunstsektion 18 Staatsstipendien für Literatur bereitgestellt. Bewerbungsvoraussetzung ist der ständige Wohnsitz in Österreich.

Die Laufzeit der Stipendien, die mit je öS 144.000,- dotiert sind, beträgt ein Jahr, beginnend mit 1. Juli 2001. Eine Bewerbung ist sowohl mit Lyrik- als auch mit Prosatexten möglich. Trivial-, Sach-, Fach-, Kinder- oder Jugendliteratur sowie wissenschaftliche oder journalistische Beiträge können nicht berücksichtigt werden. Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens **31. Jänner 2001** an das Bundeskanzleramt – Kunstsektion, Abt. II/5, Schottengasse 1, 1014 Wien, zu richten.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

11. Ausschreibung der Projektstipendien für Literatur 2001/2002

Zur Förderung österreichischer Autoren und Autorinnen, die bereits eine Anzahl von Publikationen in österreichischen und/oder ausländischen Verlagen aufzuweisen haben, hat das Bundeskanzleramt – Kunstsektion 20 Projektstipendien für Literatur bereitgestellt. Bewerbungsvoraussetzung ist der ständige Wohnsitz in Österreich.

Die Laufzeit der Stipendien beträgt ein Jahr, beginnend mit 1. Juli 2001. Sie sind mit je öS 144.000,-- dotiert. Eine Bewerbung ist sowohl mit Lyrik- als auch mit Prosatexten möglich. Trivial-, Sach-, Fach-, Kinder- oder Jugendliteratur sowie wissenschaftliche oder journalistische Beiträge können nicht berücksichtigt werden. Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens **31. Jänner 2001** an das Bundeskanzleramt – Kunstsektion, Abt. II/5, Schottengasse 1, 1014 Wien, zu richten.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

12. Mid Career Stipendium zum Besuch des MC/MPA–Programms der John F. Kennedy School

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur schreibt ein Stipendium zur Absolvierung eines Postgraduate-Studienvorhabens aus, das eine sinnvolle Ergänzung im Hinblick auf die berufliche Weiterqualifizierung von Bundesbediensteten unter besonderer Berücksichtigung des Personals der Universitäten und des Bundesministeriums darstellt.

Voraussetzungen: österreichische Staatsbürgerschaft, auch Südtiroler der deutschen oder ladinischen Sprachgruppe, abgeschlossenes Studium an einer österreichischen Universität oder Fachhochschule, ausgezeichnete Studienergebnisse, berufliche Erfahrung von mindestens vier Jahren im öffentlichen Dienst, Altersgrenze 40 Jahre.

Einreichtermin: **15. Oktober 2000**

Bewerbungsunterlagen für das Stipendium sind im Büro für Außenbeziehungen erhältlich.

Eine zusätzliche Bewerbung hat bei der John F. Kennedy School zu erfolgen.

Formulare und Informationen sind unter folgender Adresse erhältlich: Master Programme, John F. Kennedy-School of Government, Harvard University, 79 John F. Kennedy Street, Cambridge, 02138 Massachusetts, USA, Homepage: www.ksg.harvard.edu oder im BMBWK, Abteilung VII/4a, Mag. Egon Kordik (e-mail: egon.kordik@bmbwk.gy.at, Tel.: 01/53120-6792)

Haslinger

13. Stellenausschreibungen des Europäischen Hochschulinstituts in Florenz

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur weist darauf hin, dass das Europäische Hochschulinstitut in Florenz folgende Stellen ausgeschrieben hat:

- Präsident
- Lehrstuhl in Wirtschaft (4 Ausschreibungen)
- Lehrstuhl auf dem Gebiet "Social Stratification and Inequality" (eine Ausschreibung)

Bewerbungsfristen sind der **20. Oktober** bzw. der **15. November 2000**.

Die Ausschreibungstexte sind unter der Homepage des Europäischen Hochschulinstituts zu finden:

<http://www.iue.it/General/posts.html> sowie

<http://www.iue.it/General/president.html>

Haslinger

14. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Für die nachstehenden Planstellenausschreibungen gilt Folgendes:

Ihre schriftlichen Bewerbungen unter Angabe der Geschäftszahl der Planstellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, handgeschriebenem Lebenslauf und Foto bis **25. Oktober 2000** an die Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

Rechtswissenschaftliche Fakultät:

GZ: A 0092/1-2000

Am **Institut für Verfassungs- und Verwaltungsrecht** gelangt die halbe Planstelle eines Universitätsassistenten mit **einem/r halbtägig beschäftigten Vertragsassistenten/in** ab 1. Jänner 2001 zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Ausgewogene Verwendung in Forschung, Lehre und Verwaltung im Fachgebiet Finanzrecht.

- Anstellungsvoraussetzung: Abschluss des juristischen Diplomstudiums.
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Studienabschluss mit gutem Erfolg im öffentlichen Recht; gute Kenntnisse des Finanzrechts – Ablegung der Diplomprüfung aus Finanzrecht oder eine gleichzuhaltende praktische Tätigkeit; Erfahrung in der wissenschaftlichen Forschung und Lehre; EDV-Erfahrung.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3615 gegeben.

Geisteswissenschaftliche Fakultät:

GZ: A 0091/1-2000

Am **Institut für Politikwissenschaft** gelangt die halbe Planstelle eines wissenschaftlichen Beamten mit einem/r **halbtätig beschäftigten wissenschaftlichen Vertragsbediensteten v1** für die Dauer einer Karenzierung in der Zeit vom 19. Dezember 2000 bis 18. Dezember 2001 zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Mitwirkung an der Verwaltung des Institutes und Betreuung der Studierenden (z.B. Verwaltung der Lehre, Lehraufträge, Budgetangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit, Erstsemestrigenerberatung).
- Anstellungsvoraussetzung: Abgeschlossenes Studium der Politikwissenschaft.
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse über die Organisation und den Betrieb von Universitätseinrichtungen, EDV (Office).

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6613 gegeben.

Universitätsdirektion:

GZ: A 0090/1-2000

An der **Universitätsdirektion** gelangt ab 1. Februar 2001 die Planstelle **A2/6** bzw. **v2/4** für die **Leitung der Personalabteilung** zur Nachbesetzung.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die als Abteilungsleiter/in die Personalverwaltungsagenden der rund 1.800 Mitarbeiter/innen der Universität Salzburg verantwortlich, effizient und serviceorientiert wahrnimmt.

- Aufgabenbereiche: Personalverwaltung in dienst-, besoldungs- und sozialversicherungsrechtlicher Hinsicht nach den geltenden Gesetzen und Verordnungen; Koordination und Organisation von Personalentwicklungsmaßnahmen; Personalkostencontrolling; Beratung und Mitwirkung in diversen Gremien z.B. bei Berufungsverhandlungen, Bewerbungsgesprächen etc.; innovative Umsetzung sich ständig ändernder Rahmenbedingungen wie z.B. Vollrechtsfähigkeit.
- Anstellungsvoraussetzungen: Mindestalter von 35 Jahren; abgelegte Reifeprüfung; nachgewiesene profunde Kenntnis der anzuwendenden Vorschriften wie z.B. UOG, BDG, VBG, GG, PG usw.; Fähigkeit zur kooperativen Abteilungsleitung (derzeit 10 Personen); EDV-Anwenderkenntnisse; Verhandlungsgeschick; gutes Auftreten und Verständnis für den Universitätsbetrieb; Geschicklichkeit im (EDV-unterstützten) Optimieren von Verwaltungsabläufen; hohe Innovations- und Weiterbildungsbereitschaft.
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Kenntnis der besoldungs- und universitätseigenen EDV-Programme und des Satzungsrechtes der Universität.

Telefonische Auskünfte: +43/662-8044/2100 (Herr Reg.Rat Helmuth Wimmer)

Haslinger

15. Universitätsinterne Interessentinnensuche/ Interessentensuche

Für die nachstehende universitätsinterne Interessentinnensuche/Interessentensuche gilt Folgendes: Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der universitätsinternen Interessentinnensuche/Interessentensuche richten Sie mit den üblichen Unterlagen, handgeschriebenem Lebenslauf und Foto bis **11. Oktober 2000** an die Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

Dienstleistungseinrichtungen:

GZ: A 0089/1-2000

Am **Sprachenzentrum** gelangt ab nächstmöglichem Zeitpunkt die Planstelle **v2/2** mit **einem/r ganztätig beschäftigten Mitarbeiter/in** oder mit **zwei halbtätig beschäftigten Mitarbeitern/innen** zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Leitung der Medienabteilung (digitale Erfassung von Medien, Recherche des Medienangebotes, Bereitstellung des Medienangebotes auf einem Medienserver, EDV-technische Unterstützung von Nutzern des Sprachenzentrums etc.) und Leitung des Sekretariats (Internetpräsenz des Sprachenzentrums, Auskünfte über das Sprachenzentrum, Koordination).
- Anstellungsvoraussetzungen: Abgelegte Reifeprüfung, sehr gute Englischkenntnisse, sehr gute Kenntnisse in der Nutzung des Internets, gute Kenntnisse im Betriebssystem Windows.
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fähigkeit zur Korrespondenz in französischer oder spanischer Sprache oder in einer anderen Fremdsprache, Fähigkeit zur selbständigen Weiterbildung im Bereich der Herstellung und Nutzung von Medien/Materialien mit Computer.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4359 gegeben.

Haslinger

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Adolf Haslinger

Redaktion: Johann Leitner

Druck: Hausdruckerei

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 18. Oktober 2000

Redaktionsschluss: Donnerstag, 12. Oktober 2000
